

# Vortreffen zur Herrscherbegegnung



Wie weithin bekannt ist, wird ab dem ersten Tag des 1. Poënamondes dieses Jahres an den Hofe seiner Allerdurchlauchtigsten Majestät, König Aximistilius III. zur Herrscherbegegnung geladen.

Vieles ist geschehen in den letzten Monden und Jahren, und seine Allerdurchlauchtigste Majestät erwünscht sich von seinen Lehnsherren und -damen, von den Geweihten und Gelehrten Unterstützung dabei, das Wissen darüber zu bündeln sowie Ziele und Lösungen festzulegen.

Heligonier in den Südländern, auf einem fernen Kontinent, Kriegsgebiete wie Stueren im ehemaligen Draconia im Westen und Unruhen in Südnuremburg jenseits der Drachenzinnen sowie weitere Neuigkeiten aus den Nachbarländern wie Bornland und Murian sind einige der politischen Themen, die zur Sprache kommen werden.

Der Wandel im Ogedischen Glauben mit dem Einzug von Arden, Kind der Viere, das Verschwinden des Götterboten Gwon, der Einzug des Ogedentums in Borngart und ceridische heligonische Priester jenseits der Drachenzinnen werden Themen sein, die unter den Geweihten und Priestern sowie den Adelligen disputiert werden.

Und nicht zuletzt wird ein Bericht der Gelehrten erwartet, die die Portale zwischen Heligonia und Corenia zu untersuchen hatten sowie den Grund dafür zu erkunden, warum diese an verschiedenen Teilen des Landes auftauchen, ebenso Informationen über Fliranstedt und den verbotenen Teil des Ordo Mechanicus.

Da die Zeit am Königshof begrenzt ist, werden bereits viele Wochen vor der Herrscherbegegnung rund um Escandra verschiedene Vortreffen anberufen. So können bereits vorab Informationen zusammengetragen werden, damit umsichtige Beschlüsse gefasst werden können.

Reichsritter Raphael von Sarmad lädt zu einer Gesellschaft auf dessen Hofgut nahe Escandra. um dort mit Freunden und Bekannten über relevante Themen zu disputieren. Als Vertreter des Königs ist es ihm möglich, wichtige Belange seiner Gäste für die Herrscherbegegnung vorzumerken.

